



## Beifahrerwechsel

Hallo zusammen,

ehrlich gesagt bin ich freudig überrascht, wie wohlwollend der Text unterm Strich von euch aufgenommen wurde. Ich habe ja einige eurer Texte mit ziemlich nörgeligen Kommentaren versehen, und hätte ich Zeit für eine Selbstkritik gefunden, wäre das Urteil wohl auch eher vernichtend ausgefallen. Vor allem verstehe ich nicht, wo die Zeit abgeblieben ist. Da schenkt man mir schon eine halbe Stunde mehr, und trotzdem kommt nur eine recht geringe Wortmenge dabei raus, und es sind trotzdem noch diverse Schlampigkeiten drin. Ich selbst betrachte die Geschichte als Trash im positiven Sinne – sie ist einerseits recht banal, enthält aber schon ein paar amüsante Elemente. Doch wenn ich sehe, wie routiniert hier manche runterschreiben können, fällt mein Beitrag dagegen schon stark ab.

Für das größte Manko halte ich die Abkürzung am Ende, das wurde auch von vielen benannt. Statt die Geschichte zu einem natürlichen Ende kommen zu lassen, musste(?) sie aus Zeitgründen überhaupt zu irgendeinem Fazit gelangen. Warum der Prota sich einfach in dieses Cabrio zerran lässt und das kurz darauf sogar für eine erfreuliche Entwicklung hält, bringt der Text überhaupt nicht überzeugend rüber.

Insgesamt lese ich aber auch viel Lob für Schreibstil und Erzählweise. Das motiviert mich und gibt mir auch Orientierung – wobei ich natürlich ohne den FFF-Zeitdruck weniger holterdipolter schreibe.

Vielen Dank euch allen! Für's Lesen, Kommentieren und die großzügig verteilten Punkte, die ihm dann immerhin zum 8. Platz verholfen haben.

Rückmeldung zu den einzelnen Kommentaren folgt am Abend.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).